

Sie planen Ihr neues Haus? Oder eine Dachsanierung? Dann sollten Sie an die stetig steigenden Stromkosten denken und in Zukunft Energie selber produzieren und verbrauchen.

Folgekosten sparen mit einer Solardachanlage

Wer heute ein Haus plant oder das Dach sanieren will, der macht dies, weil er an die Zukunft denkt. Da ist es nur gut, wenn man bei allen Überlegungen auch die Folgekosten berücksichtigt. Und dabei insbesondere auch den Strombedarf und dessen Deckung im Auge hat und an die Erzeugung von Strom aus Sonnenenergie denkt.

In der Regel erkennt man die Nutzer von Sonnenenergie an den großflächigen Photovoltaik-Modulen auf den Dächern. Aber das muss nicht sein: Als Alternative bieten sich Solardachziegel an.

Solardachanlagen die man nicht sieht

Solardachziegel kommen zum Einsatz, wenn neben eigenproduziertem Strom auch guter Geschmack und erhöhte technische Anforderungen an die Dachfläche auf der Wunschliste stehen. Denn nicht jedem gefallen Photovoltaik-Module, die mit Haken und Schienen auf ein bestehendes Dach montiert werden, und auch in vielen Fällen nicht nur optisch, sondern aufgrund vorhandener Dachfenster, Gauben oder Dachschrägen nicht passen. Solardachziegel dagegen lassen sich harmonisch in das Gesamtbild eines jeden Daches integrieren. Auch denkmalgeschützte Gebäude, für die Photovoltaikanlagen baurechtlich untersagt sind, können nach Freigabe mit Solardachziegeln eingedeckt werden. Und das günstige Verhältnis von Investition zu Nutzen, Ästhetik, Sicherheit und Langlebigkeit sind Gründe dafür, dass sich immer mehr Hausbesitzer für Solardachziegel entscheiden.

Starten Sie Ihre persönliche Energiewende

Solardachziegel sind also die neue, sichere und schönere Möglichkeit, einen Großteil des Strombedarfs ganz einfach aus der unerschöpflichen Energie der Sonne vom eigenen Dach zu beziehen. In den Sommermonaten deckt ein Solardach den eigenen Strombedarf nahezu vollständig, im Winter bezieht man einen Teil aus dem Netz dazu. Das ergibt in Verbindung mit einem geeigneten Batteriespeicher eine Reduktion des Strombezugs aus dem Netz und damit der Stromkosten um ca. 70 Prozent. Eine solche Anlage rechnet sich nicht durch eine Einspeisevergütung, sondern allein durch die Einsparung auf der Stromabrechnung am Jahresende.

Solardachziegel haben viele Vorteile

Solardachziegel sind optisch kaum von Originalziegeln zu unterscheiden, elegant fügen sie sich in jedes Dach ein, nahezu jeder Dachziegel ist dafür geeignet. Für ihre Herstellung werden entweder Originalziegel direkt vom Hersteller verwendet oder es werden passende Dachziegel speziell gefertigt. Ziegel und Solarmodul werden zu einem robusten Bauteil verbunden, ihre Langlebigkeit entspricht denen der Originalziegel, Wasserführung und Dichtigkeit bleiben erhalten.

Ein deutscher Hersteller, der für diese Qualitäten steht, ist seit 2012 die autarq GmbH. autarq Solardachziegel können wie traditionelle Dachziegel verlegt werden. Am Dach sind keine Änderungen notwendig: Das Gewicht entspricht etwa dem Originalziegel, die Dachstatik wird nicht beeinträchtigt, Kabel und Steckkontakte liegen unter der Dachhaut und sind so gegen Witterungseinflüsse geschützt. In Verbindung mit der ungefährlichen Schutzkleinspannung bietet autarq damit das ideale Produkt für Sanierung und Neubau.

Sie bestimmen wo's langgeht

Im Gegensatz zu herkömmlichen Modulen ist das autarq-System zudem durch eine Parallelschaltung unempfindlich gegenüber Verschattungen. Dachfenster, Kamine, Lüftungsrohre oder Antennen haben wenig Einfluss auf Installation und Betrieb einer solchen Anlage. Und abgesehen von der Nordseite kann jeder Quadratmeter eines Hausdachs zur Stromerzeugung genutzt werden.

Auch die Größe der Anlage bestimmt der Hausbesitzer selbst – oft ist es ausreichend, auf einer 30-40 qm Fläche Solardachziegel einzusetzen, um den benötigten Strom selber zu produzieren. Bei Bedarf lässt sich die Anlage auch erweitern, denn sie ist modular aufgebaut. Zudem arbeiten autarq-Anlagen im ungefährlichen Schutzkleinspannungsbereich.

So kommt die Solaranlage aufs Dach

autarq bietet eine auf die Kundenanforderungen optimierte Systemlösung. Ein Mitarbeiter nimmt dazu vor Ort alle notwendigen Daten auf, erstellt eine Bedarfsanalyse und gibt daraufhin ein maßgeschneidertes, unverbindliches Angebot über individuell gefertigte Solardachziegel, Verkabelung, Stromspeicher, Wechselrichter und Energiemanager ab.

Geschulte Partner aus dem Dachdeckerhandwerk führen die Installation der Solardachziegel durch, verlegen die Kabelbäume und decken dann die neuen Solardachziegel im Verbund mit den übrigen Dachziegeln ein. Das Verlegekonzept der Solardachziegel von autarq ermöglicht eine sehr einfache Planung und eine flexible Anpassung an die Gegebenheiten während der

Eindeckung des Daches. Dies erlaubt dem Handwerker wie gewohnt zu arbeiten und auf die Wünsche der Bauherren einzugehen. Bei kleineren Anlagen ist im Regelfall das Dach am selben Abend wieder abgedichtet.

Die Elektroarbeiten erfolgen dann, unabhängig von den Montagearbeiten auf dem Dach, durch einen Elektrohandwerker, der Stromspeicher, Wechselrichter und Energiemanager installiert und die Anlage ans Stromnetz anschließt.

Schließlich erstellt autarq eine Dokumentation über die Solaranlage einschließlich der technischen Betriebsanleitung und gibt eine Einweisung in Funktion und Kontrolle bei Endabnahme bzw. Inbetriebnahme. Zusätzlich bietet autarq eine 5-jährige Allgefahrenversicherung und eine Leistungsgarantie über 25 Jahre.

Warum autark mit autarq?

Wenn Sie einen Neubau oder eine Dachsanierung planen; wenn Sie 100 Prozent Ihres erzeugten Stroms selbst nutzen und dadurch Ihre Stromkosten senken wollen; wenn Sie eine Reduzierung Ihres persönlichen Energie-Fußabdruckes erzielen und damit einen wesentlichen Schritt in Richtung EnergieAutarkie unternehmen wollen: Stets bietet Ihnen dafür die autarq-Lösung einen komfortablen Ansatz, um Ihre Anforderungen an Ästhetik, Sicherheit und Funktionalität und damit den Werterhalt Ihrer Immobilie zu erreichen.

Ein autarq-Solardach erzeugt Strom schon heute zu Kosten wie Strom aus dem Netz. Und abhängig von den jeweiligen Rahmenbedingungen und den zu erwartenden Strompreiserhöhungen rechnet sich ein solches Dach in wenigen Jahren und erzeugt auch danach viele weitere Jahre Strom zum Nulltarif. Die Investition zahlt sich also aus. In Verbindung mit einem zukunftsorientierten Batteriespeicher und der ebenfalls enthaltenen Infrastruktur wie z.B. Energiemanager lassen sich so bis zu 70 Prozent des benötigten Stroms selber produzieren und über den Eigenverbrauch nutzen.

Daneben ermöglicht dieses ästhetische und sichere Energiekonzept auch die Erfüllung der gestiegenen Anforderungen an die Energieeffizienz von Gebäuden, sowie vereinfachten Zugang zu günstigen Krediten und Förderungen durch EU-Mittel oder die KfW Bank.

Kontaktadresse: autarq GmbH, Brüssower Allee 87, 17291 Prenzlau | Tel. 03984 7198928 |
info@autarq.com